

Konfiwochenenden

2025/2026



Unser Haus, das [evangelische Schullandheim Sassen](#), hat 66 Betten. Für unsere TN-Plätze an den Wochenenden bedeutet das: ca. **40-45 Konfis + 12 Teamer*innen + Erwachsene/Begleitungen** (Pastor*innen, Gemeindepädagog*innen). Das bedeutet dann aber auch, dass wir so gut wie keine Einzelzimmer für Erwachsene bieten können.

Anmeldungen: bitte rechtzeitig reservieren mit der Zahl der zuerwartenden Konfis und Erwachsene.

Mathias Thieme, Pastor für Konfiarbeit: konfiarbeit@pek.de / 0176 63784834

Ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung schicke ich per E-Mail eine Einladung mit aktuellen Infos zum Weiterleiten rum. Wenn sich etwas an den TN-Zahlen ändern sollte, bitte schnell Bescheid geben. Am **Mo vor der Veranstaltung** benötige ich eine **TN-Liste** (Namen, Adressen, Geburtsdatum) auf der die Rechnung später basieren wird. Spätestens zur Veranstaltung benötige ich von ALLEN das [Anmeldeformular](#): ausgefüllt und von den Erziehungsberechtigten (bei TN u 18 Jahren) unterschrieben.

Der **TN-Beitrag** beträgt **60 € pro Konfi** und **80 € für Erwachsene** pro Wochenende. Ich schicke nach der Veranstaltung den Gemeinden eine Rechnung, sodass wir auf Bargeld vor Ort ganz verzichten.

Mitzubringen sind Handtücher, Bettwäsche und Hausschuhe.

Wer vegetarisches **Essen** haben möchte, melde sich bitte bis zum Montag vor der Veranstaltung bei uns. Wer Allergien hat, bringe bitte alles Nötige dafür mit (Medikamente, Essen, Trinken ...) und sage bei der Anmeldung Bescheid. Leider können wir aus technischen und fachlichen Gründen kein Extra-Essen anbieten oder getrennt lagern.

Wer ein **Shuttle** vom Hbf in Greifswald oder in Rakow (und/ oder am So zu den Bahnhöfen) braucht, melde sich bitte auch bis zum Montag vor der Veranstaltung bei uns.

(Die roten in Klammern stehen Zahlen sind die **TN-Zahlen** der **schon vorhandenen Anmeldungen**.
Danach folgt die Auflistung: Gemeinde & Anmeldungen [erste Zahl: Konfis, zweite Zahl Erwachsene])

Konfiwochenenden 2025

11.-13.07. Konficamp „Check it! Keep it!“

07.-09.11. Wunderbar! – Geschichten kann er erzählen (**42-45+5**) Gielow/ Jette A.: 8+1, Marlow/
Peter M: 15+1, Gülzowshof 10-12+1, Löcknitz/ H. Warnke: 4+1, Dersekow/ Franziska W: 5-6+1

Wenn Jesus über Leben und Alltag erzählt, wird manches so einleuchtend. Wenn er etwas tut, dann werden Menschen wundersam gesund. Wir schauen uns ein paar Bilder & Geschichten an. Mal sehen, was sie uns heute noch bedeuten können.

14.-16.11. Begrenzt! – Wie der Tod das Leben wertvoll macht. (**20-25+2**) Dambeck/ Daniela Raatz.:
20-25+2,

Vieles, was es nicht unendlich oft oder viel gibt, gewinnt dadurch an Wert. Unsere Zeit miteinander, unsere Lebensphasen und unsere Leben sind begrenzt. Was also wollen wir noch unbedingt machen und erreichen?

Konfiwochenenden 2026

16.-18.01. Volle Kanne! Was Taufe und Konfirmation können“ (39-46+2) Abtshagen+ Julia S: 10-15+1, Kröslin: 3, Torgelow/ Johannes S: 6-8 + 2-3 T, HGW-Wieck/ Johann R: 20+1
Erst ein bisschen Wasser, dann viele Worte und am Schluss ein „Ja“ & „Amen“? Und was hat Taufe mit der Konfirmation zu tun? Wir wollen herausfinden, was das alles bedeuten kann und was uns dabei wichtig ist.

30.01.-01.02. „Paradies- und Mordgeschichten“ – Wie Bilder mich spiegeln (42+5) Löcknitz/ H. Warnke: 4+1, Bützow & Lohmen/ M. Fiedler: 30+3, Dersekow 5+1, Mönchgut 3
Viele wünschen sich eine bessere Welt mit mehr Gerechtigkeit. Diese Wünsche gibt es schon immer. Wir schauen mal, was unsere Vorstellungen sind und was wir von Adam und Eva, Kain und Abel haben.

27.02.-01.03. Wie das Leben gut werden kann. Die 10 Gebote als Schutzraum (33-41+4) Abtshagen+ Julia S: 10-15+1, Tollensetal/ M. Giebel: 12-15+2, Ratzeburg/ Andreas U: 11+1
Was bedeuten Dir Regeln und welche Regeln würdest Du aufstellen, wenn Du die Macht hättest? Wir schauen uns mal die 10 Gebote an, was sie Menschen wert waren und wo sie uns im Alltag heute helfen können.

13.-15.03. Kieck mal an! – Gottesbilder entdecken und entwerfen (37-43+5) Altefähr/Bergen/Putbus/ Gartz: Dietmar M.: 20+2/ Anklam: 10-16 + 2, Barth Kornelius W.: 3+1, Schaprode: 4
Was Gott Dir bedeuten kann, hängt wesentlich davon ab, was Du über Gott weißt und was Du mit Gott verbindest. Wir schauen uns spannende Beispiele, Bilder und Geschichten an und nehmen uns mit, was uns hilft.

10.-12.04. Über-sehen! – Ein gerechter Blickwinkel sieht vielleicht anders aus (25-30+2) HST Nikolai/ Regine: 25-30+2
In vielen Geschichten (der Bibel) kommen Frauen nicht vor oder schlecht weg. Wir wollen genauer hinschauen, welche Frauen wir in der Bibel entdecken und wie sie ihren Glauben leben und ihr Leben mit Gott verbinden.

24.-26.04. „Das könnte Dir so schmecken!“ Abendmahl feiern und genießen (10-12+2) HST Luther/ Thomas & Ludwig: 10-12+2
Wir schauen uns die unterschiedlichen Aspekte an, die beim Abendmahl wichtig sein können. Außerdem wollen wir ausprobieren, was uns die Unsicherheit nimmt und uns beim gemeinsamen Feiern und Genießen hilft.

08.-10.05. Schräge Typen! – Wen Gott sich so aussucht (32-37+6) HRO-Nord/ Ufergem, Jörg U.: 15-20+3/ Zerrenthin & Pasewalk/ Kathleen H.: 12+2, Dersekow 5+1
Die Leute, die Gott ausgesucht hat und die sich mit Jesus auf den Weg gemacht haben, waren nicht immer die Perfektesten. Judas, Thomas, Petrus ... einige schauen wir genauer an, vielleicht erkennen wir etwas (wieder).

+++ 26.-28.06. Konficamp+++

18.-20.09. Geht klar! Start in die Konfizeit

Deine Konfizeit hat (neu) begonnen. Herzlichen Glückwunsch! Dann lass uns mal überlegen, was wir aus dieser Zeit machen können. Wir tauschen Vorstellungen aus und wecken Vorfreude auf das, was auf uns zukommt.

09.-11.10. Ganz wichtig! – Jugendliche Ideen von Glaube & Kirche (32-34+2) Ueckermünde: 12+2, HST Luther/ Thomas & Ludwig: 10-12+2, Dersekow 10+1
Du hast Deine eigenen Vorstellungen vom Leben & was Dir wichtig ist. Das gilt sicherlich auch für Deinen Glauben und die Kirche. Lass mal gemeinsam schauen, was Du gern verändern würdest. Was brauchst Du?

30.10.-01.11. Hammer Typ! Über Luther, Veränderung und unsere Wünsche

Klartext wollte Martin Luther reden, dass alle ihn verstehen: Kirche, Bauern, Adlige, Fremde und Freunde. Dazu hat er ordentlich auf den Putz gehauen. Lasst uns gemeinsam entdecken, was wir davon heute noch haben.

13.-15.11. Begrenzt! – Wie der Tod das Leben wertvoll macht. (4+1) Löcknitz/ H. Warnke: 4+1
Vieles, wovon es nicht unendlich viel gibt, ist dadurch wertvoll. Unsere Zeit miteinander, unsere Lebensphasen und unsere Leben sind begrenzt. Was machen wir mit der wertvollen Zeit?